

Konzept Arbeitsgruppe 1

-

Finanzierung mit Wirkungsanreizen für marktbasierete Sozialunternehmen

Marktbasierete Sozialunternehmen sind Organisationen, die ihre positive gesellschaftliche oder ökologische Wirkung (Impact) als oberste Priorität setzen und gleichzeitig auch wirtschaftlich erfolgreich sein möchten. Dafür benötigen sie eine solide finanzielle Basis, um langfristig bestehen und ihre Wirkung skalieren zu können. Diese Unternehmen stehen aber oft vor der besonderen Herausforderung, dass ihre Wirkungen keinen direkten finanziellen Gewinn einbringen und somit der traditionelle Markt Schwierigkeiten hat, diese Art von Wert angemessen zu belohnen oder zu bewerten. Dies führt dazu, dass viele marktbasierete Sozialunternehmen unterfinanziert bleiben.

Finanzierungsmechanismen mit integrierten Wirkungsanreizen, belohnen positive erzielte Wirkung finanziell (bspw. durch Zinsreduktionen) und haben so das Potenzial nachweislich zur Verbesserung der Finanzierungssituation von marktbasiereten Sozialunternehmen beizutragen und incentivieren sie, ihre positive Wirkung zu maximieren.

Eine innovative Finanzierungspraxis, die bereits erfolgreich das Erreichen messbarer, positiver gesellschaftlicher und ökologischer Wirkung direkt mit finanziellen Belohnungen (bspw. in Form niedrigerer Zinsen, besseren Rückzahlungsbedingungen oder zusätzlichen Zuschüssen) verbindet, ist *Impact-Linked-Finance* (ILF). Als [treffendes Fallbeispiel](#), bei dem einem marktbasiereten Sozialunternehmen durch ein *Impact-Linked-Loan* (Darlehen) Zinsersparungen für Wirkungszieleerreichung erhalten hat, ist der Investment Deal zwischen dem Impact Investing Fonds *Bemtevi Investimento Social* und dem Sozialunternehmen *ASID Brasil*. Wie das Beispiel zeigt, wird ILF international schon erfolgreich eingesetzt. In Deutschland bleibt die Praxis aber noch unerprobt, was wir mit dieser Arbeitsgruppe ändern möchten.

Demnach verfolgt die Arbeitsgruppe 1 das **Ziel**:

- Pilotierung eines Finanzierungsmechanismus mit Wirkungsanreizen basierend auf Impact-Linked-Finance

Roadmap zur Umsetzung:

- Schärfung des Profils von ILF-geeigneten Sozialunternehmen sowie der Bedingungen für Impact Investoren
- Aktivierung von interessierten Impact Investoren zur Pilotierung
- Entwicklung eines maßgeschneiderten Konzepts zur Integration einer ILF-Komponente (z.B. für einen *Impact-Linked-Loan*) in einem anstehenden Investment (ggf. mit beihilferechtlicher Prüfung)
- Ggf. Erarbeitung von Empfehlungen zur Rahmengestaltung zur Stärkung von ILF-Kompetenzen bei empfangenden Organisationen und Kapitalgebern

Zeitplan:

- Oktober 24 – April 25: Recherche & Konzeptentwicklung;
- Mai 25 – Oktober 25: Finalisierung Konzept & Aktivierung Umsetzungspartner
- November 25 – April 26: Verbreitung & Kommunikation

AG Champions:

- Björn Strüwer (Roots of Impact)
- Lea Buck (Kara Impact Ventures)

AG-Teilnehmende:

- Sabine Fröhlich (Starthaus Bremen)
- Thomas Steiner (Phineo)
- Elisabeth Pichler (Stiftung Verantwortungseigentum)
- Tino Kreßner (Startnext)
- Marc Letzing (GLS Bank)
- Gesine Wittrich (SenWeb Berlin)
- Tom Josczoek (Stiftung Wirkungsanteil)
- Carola Melitta Thielbein (SMWA Sachsen)
- Sebastien Martin (Impact Associates)
- Markus Freiburg (FASE)
- Wolfgang Spiess-Knafl (European Center for Social Finance)
- Thomas Brand (Value for Good)
- Aryn Vogel (IMV-Lab)
- Anja König (Alv Foundation)
- Franz Neumann (Ostwerk)
- Nicola Koch (2 Degrees Investing)
- Anne Geiger (Anthropia Ventures)
- Nicolas Klein (Karma Capital)
- Ingo Dahm (Capacura)
- Moritz Mey (Universität Bonn)